

1.	Modul	BWM-15
2.	Modulbezeichnung	Eltern und Schule
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frederike Bartels
4.	Lehrende	Prof. Dr. Frederike Bartels, Vanessa Pieper
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundständiges Wissen über Ziele einer gelingenden „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ zwischen Eltern und Schule (z.B. Informationsfluss, Vertrauen etc.); • grundlegendes Wissen über die Rahmenbedingungen der „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ zwischen Eltern und Schule (z.B. rechtliche Vorschriften und Richtlinien, nationale sowie bundeslandspezifische Ausgestaltung etc.); • breites Wissen über Gestaltungsmöglichkeiten und Formen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule (z.B. Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten wie etwa Verhaltensvereinbarungen/-verträge, Elterngespräche, Projekte (z.B. LISUM), etc.); • grundlegendes Wissen über verschiedene Elternbildungsprogramme bzw. -trainings (z.B. starke Eltern, starke Kinder, Triple P); • vertieftes Wissen über Formen und Möglichkeiten der Elternbefragungen
	„Können“	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr theoretisch erworbenes Wissen über Ziele, Formen und Möglichkeiten der Gestaltung einer gelingenden „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule“ in vorhandene Wissensbestände integrieren und • zur Entwicklung eigener Ideen zur Gestaltung von Elternarbeit nutzen (anwendungsorientiert); • selbst eigene Befragungen durchführen und auswerten (forschungsorientiert).
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel des Moduls ist es, unter der Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen, den Studierenden praxis-, forschungs- und anwendungsorientierte Einblicke in die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule zu ermöglichen und ihnen ein differenziertes Verständnis einer gelungenen „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ als Bedingung für erfolgreiches, nachhaltiges schulisches und außerschulisches Lernen zu vermitteln. • Es werden u.a. sowohl Sichtweisen und Erwartungshaltungen von Eltern auf und an Schule insbesondere in Erziehungsfragen und Wertevorstellungen thematisiert als auch die Sichtweise und Erwartungshaltung von Lehrkräften an Eltern betrachtet und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen diskutiert.

Modulbeschreibungen: Bildungswissenschaften im Master of Education Grundschule/Haupt- und Realschule

		<ul style="list-style-type: none"> Anhand von bereits in der Praxis etablierten Konzepten, werden Möglichkeiten der Gestaltung von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften aufgezeigt und kritisch auf ihre Anwendung hin beleuchtet. 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Sacher, W. (2014). Elternarbeit als Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Grundlagen und Gestaltungsvorschläge für alle Schularten (2., vollst. überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Schröder, H. (2013). Elternarbeit und Erziehungs- und Bildungspartnerschaften in der Schule. In: W. Stange, R. Krüger, A. Henschel & C. Schmitt: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Praxisbuch zur Elternarbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 190-197.</p> <p>Stange, W. Krüger, R. Henschel, A. & Schmitt, C. (2012). Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Grundlagen und Strukturen von Elternarbeit. Wiesbaden: Springer VS.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>BWM-15.1 Eltern und Schule: Theoretische Grundlagen (SE) (2 SWS)</p> <p>BWM-15.2 Eltern und Schule: Anwendungsorientierte Projektarbeit (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 3. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat mit Ausarbeitung oder Projektbericht				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich; Kompetenzprofil V „Kompetenzen für den Bereich Bildung/Lehramt“				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Studierende in den Studiengängen Master of Education haben Vorrang.</p> <p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: Maximal 20 Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester von dem für das Lehrangebot zuständigen Gremium beschlossen.</p>				